

<b>Gef. ausschneiden!</b> <b>1913</b>	<h2 style="text-align: center;">Merkblatt für mein Sortiment!</h2> <p style="text-align: center;">überreicht von B. Behr's Verlag (Friedr. Feddersen), Berlin-Steglitz</p>
<b>Januar</b>	<p>10. Erscheinen von Hebbel Säkular-Ausgabe R. M. Werner Bd. 8, 14. Der Kontinuation die Broschüre „Hebbel und Wir“ beifügen; bei B. Behr's Verlag anfragen, ob er Partieergänzung bewilligt. Werbematerial einfordern. - Das „Lebensbuch“ allen Direktoren und Lehrern als Kaiser-Geburtstagsprämie dringend empfehlen!</p>
<b>Februar</b>	<p>1. Genau feststellen, wer Abnehmer der 12bändigen Hebbelausgabe von Werner waren, um das Supplement (4 Bände M. 20.-) unbedingt an sie abzufolgen, es handelt sich um die 3000 Bezahler der 1.-3. Auflage von R. M. Werners Hebbel-Ausgabe. - 3. Erscheinen Hebbelforschungen Bd. 5, Bd. 6. 5. Prospekt direkt mit Anschreiben versenden über „Hebbel-Jubiläumsgabe der Deutschen Lehrerschaft“, wozu Prospekt vom Verlag einzufordern. 10. Für Konfirmation Lager ergänzen: Friedr. Hebbel, Ein Lebensbuch. 15. Rücksprache mit Theater-Direktor betr. Genehmigung des Umlaufs einer Subskriptionsliste auf Hebbel unter Schauspielern. 16. Erscheinen Säkular-Ausgabe Bd. 9 und 10. 18. Eintreffen der Volkmarischen „Blätter für Bücherfreunde“ mit Leitartikel über Hebbel und der Koehlerschen „Literarischen Neuigkeiten“ mit Titelbild aus „Lebensbuch“ und Leitartikel über Hebbel.</p>
<b>März</b>	<p><b>18. Hebbels 100. Geburtstag.</b> 1. Hebbel-Literatur von Behr's Verlag verschreiben. 2. Das „Lebensbuch“ vorschlagen als Prämie beim Schluß oder am 18. März. 4. Erlaubnis erbitten, unter den Oberprimanern Subskriptionslisten auf Hebbel kursieren zu lassen. 5. Fühlung nehmen mit allen, die für Veranstaltung einer Hebbelfeier Sinn haben. 7. Tüchtigen Gehilfen senden zum Einsammeln von Subskribenten auf „Säkular-Ausgabe“ unter „Lehrerschaft“. 8.-15. Auf Ladentisch stapeln „Lebensbuch“, „Hebbel und Wir“. 16. Schaufenster: Motto Friedr. Hebbel, Bücher über und von ihm. Bilder, Büste etc.</p>
<b>April</b>	<p>In Universitätsstädten vorbereiten planvolle Gewinnung von Subskribenten unter den Studenten zu Beginn des Sommersemesters. - Kontinuationslisten prüfen zwecks Partieergänzung. Erscheinen Säkular-Ausgabe Band 11.</p>
<b>Mai</b>	<p>Bearbeitung der Bibliophilen zur Gewinnung weiterer Subskribenten auf die numerierte Luxus-Ausgabe. Erscheinen Säkular-Ausgabe Bd. 12.</p>
<b>Juni</b>	<p>Prospekte „Lebensbuch“ mit Anschreiben in die Umgegend versenden, Fühlungnahme mit ländlichen Behörden für Wanderbibliotheken u. dergl.; Schaufensterplakat „Lebensbuch“ an die Scheibe. Erscheinen Säkular-Ausgabe Bd. 15.</p>
<b>Juli</b>	<p style="text-align: center;"><b>Gott sei Dank! Ferien!!</b></p>
<b>August</b>	<p>Wieviel Exemplare der „Säkular-Ausgabe“ stelle ich aufs Lager vor der Preis-erhöhung? Lokale Presse-Stimmen über Hebbel-Ausgabe und Lebensbuch vom Verlage für die Schaufenster erbitten. Tüchtigen Gehilfen Privatkundschaft für monatliche Subskription werben lassen.</p>
<b>September</b>	<p>Erscheinen 16. Band. Säkular-Ausgabe. Abschluß der 1. Abteilung des Monumentalwerkes. Sorge tragen, daß alle Subskribenten auch 2. u. 3. Abteilung beziehen. Zur Herbstsegnung: Lebensbuch, Lebensbuch, Lebensbuch!!!</p>
<b>Oktober</b>	<p>Sonderprospekte vom Verlage verlangen über Hebbels Tagebücher und Briefe, 7/6 Tagebücher aufs Lager! Von Aufführungen Hebbelscher Werke rechtzeitig den Verlag benachrichtigen, damit Presse bei diesem Anlaß Auszüge bringt aus dem „Lebensbuch“.</p>
<b>November</b>	<p>Erscheinen Tagebücher. Band 1. Allgemein versenden, nicht nur an bisherige Subskribenten. 50 Lebensbuch für's Weihnachtslager verschreiben. Schulbibliotheken gewinnen zum Bezug der „Hebbel-Forschungen“.</p>
<b>Dezember</b>	<p><b>13. Hebbels 50. Todestag.</b> Weihnachtsgeschäft im Zeichen Hebbels. 31. Hebbel und Wir — können zufrieden sein.</p>